

Der Seltsame Lauch *Allium paradoxum* (M. Bieb.) G. Don. jetzt auch im Landkreis Peine

The Few-flowered Garlic (*Allium paradoxum*) now in the district of Peine (Lower Saxony, Germany)

von Jürgen Feder

Zu den in Niedersachsen eingebürgerten (GARVE & LETSCHERT 1991), aber noch seltenen Neophyten zählt der Seltsame Lauch *Allium paradoxum* (M. Bieb.) G. Don.. Dieser Zwiebelgeophyt fehlt noch den jüngeren Peiner Lokalfloren von OELKE & HEUER (1978), OELKE & HEUER (1993) sowie KAUERS & THEUNERT (1994).

Die Pflanze stammt aus gebirgigen Teilen Vorderasiens (Kaukasus, Iran, Turkmenistan - HAEUPLER & MUER 2000). Sie wird 15-35 cm hoch und ist sehr gut kenntlich an den ungewöhnlich langgestielten, großen, weißen Einzelblüten. Unterhalb der Blüten befinden sich an den blattlosen, dreikantigen Stengeln Brutzwiebeln, umgeben von grünlich-weißen Hochblättern. Die ein bis drei Grundblätter sind meist 10 bis 20 mm breit und erinnern entfernt an *Allium ursinum* (Bär-Lauch). Eine Abbildung zeigen HAEUPLER & MUER (2000: 689). Der Seltsame Lauch liebt humosen, lockeren, frischen bis mäßig feuchten Waldboden auf ziemlich nährstoffreichen, gern kalkreichen Standorten. Zudem kommt er auch in Gebüsch, in alten Parkrasen und an kurzwüchsigen Graben- und Wegrändern vor.

Allium paradoxum ist offensichtlich erst nach 1945 nach Niedersachsen gekommen, wohl zunächst als Zierpflanze (die Pflanze wird heute auch in Gärtnereien angeboten). Erste spontane Ansiedlungen wurden in der Eilenriede der Stadt Hannover registriert (3624.2, HAEUPLER 1976), wo die Art weite Teile des nordwestlichen Waldbereiches besiedelt. Seit 1992 kommt die Art zunehmend auch in anderen Waldgebieten der Eilenriede voran - 1993 bis 2003 in Hannover zudem in Groß-Buchholz, Herrenhausen und in größeren Beständen an der Leine am Rand von Linden (3524.4, 3624.1). Weitere Vorkommen in Niedersachsen befinden sich im Schlosspark von Winsen/Luhe (2627.2 - MÜLLER 1991, FEDER 2002), im Landkreis Hannover nahe der Wietze bei der Mohlmühle ost-südöstlich von Meitze (3424.2, FEDER 2003) und in Braunschweig am Buchhorst und am Nußberg (3729.1+2, BRANDES 2003). In den alten Bundesländern ist die Art vor 1990 vor allem in Berlin, ferner an wenigen Stellen in Bayern und Hessen bekannt geworden (HAEUPLER & SCHÖNFELDER 1989: 590).

2003 ist der Seltsame Lauch erstmals im Landkreis Peine entdeckt worden und zwar im südöstlichen Teil des um 1905 auf Kartoffelackerflächen aufgeforsteten Herz-Berges (3627.3). Im Minutenfeld 04 über 100 Pflanzen und im MF 05 etwa 200 Exemplare im naturnahen Buchen-Eichenwald nördlich der Kastanienallee - bestätigt von H. Oelke (Peine). Nach ihm soll die Pflanze hier schon seit einigen Jahren etabliert sein, ohne daß diese besondere Art erkannt wurde. Die Standorte sind hier sandig-humos, meist frisch und aus der Umgebung mäßig eutrophiert (durch hier zahlreich querende Waldwege mit hoher Frequentierung durch Naherholungssuchende - Ausführung von Hunden!). An allen Wuchsorten noch kein flächiger Aspekt wie etwa in Hannover an der Leine oder in der Eilenriede. In diesem Teil vom Herz-Berg wurden in der Krautschicht außerdem notiert: Giersch (*Aegopodium podagraria*), Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*), Wiesen-Gelbstern (*Gagea pratensis*, nur an entblöhten Wegrändern - Rote Liste 3, GARVE 1993), Wald-Sauerklee (*Oxalis acetosella*), Scharbockskraut (*Ranunculus ficaria* ssp. *bulbilifer*) und Efeublättriger Ehrenpreis (*Veronica hederifolia* ssp. *lucorum*).

Literatur:

- BRANDES, D. (2003): Die aktuelle Situation der Neophyten in Braunschweig. Braunschw. Naturk. Schr. 6 (4): 705-760.
- GARVE, E. (1993): Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. Informationsd. Natursch. Nieders. 13: 1-37.
- GARVE, E. & LETSCHERT, D. (1991): Liste der wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen Niedersachsens. Natursch. Landschaftspfl. Niedersachs. 24: 1-152.
- FEDER, J. (2002): Bemerkenswerte Pflanzenarten der Landkreise Harburg und Lüneburg (I). Ber. Bot. Ver. Hamburg 20: 87-102.
- FEDER, J. (2003 in Vorb.): Die wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Hannover. Ber. Naturhist. Gesellsch. Hannover.
- HAEUPLER, H. (1976): Atlas zur Flora von Südniedersachsen. Scripta Geobotanica 10: 1-367.
- HAEUPLER, H. & MUER, T. (2000): Bildatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. Ulmer, Stuttgart.
- HAEUPLER, H. & SCHÖNFELDER, P. (1989): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. Ulmer, Stuttgart.
- KAUERS, M. & THEUNERT, R. (1994): Die Flora von Peine. Ökologieconsult-Schriften 2: 1-372.
- MÜLLER, R. (1991): Flora des Landkreises Harburg II und angrenzender Gebiete. Winsen/Luhe.
- OELKE, H. & HEUER, O. (1978): Die Pflanzen des Peiner Moränen- und Lößgebietes. 1. Aufl., Peine.
- OELKE, H. & HEUER, O. (1993): Die Pflanzen des Peiner Moränen- und Lößgebietes. Beitr. Naturk. Nieders. 46 (Sonderband, 2. Aufl.): 1-355.

Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Landespfleger Jürgen Feder, Im Dorfe 8, 28757 D-Bremen

Beitr.Naturk. Niedersachsens 57 (2003): 43-44

Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*) fliegt im Winter mehrfach gegen Wohnzimmerfenster

von

Peter Diesing

Am 28.11.2000, etwa gegen 13 h MEZ beobachtete ich aus meinem Wohnzimmer im Erdgeschoß bei bedecktem Wetter (Hauswandthermometer: + 12°C) eine 5mal gegen ein 2,35 m breites x 1,28 m hohes großes Fenstersegment (bei 2 m Dachüberstand) anfliegende juvenile Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*). Hinter der Scheibe hängen und stehen Grünpflanzen im Wohnzimmer. Der Vogel landete auf einem Gartentisch und flog von dort aus jedesmal gegen das Fenster (mit „Durchblick“ durch das Wohnzimmer über das gegenüberliegende Wohnzimmerfenster) hoch, wobei immer ein kleiner Aufprall erfolgte. Dieser trat jedoch nicht immer an derselben Stelle der Scheibe ein, sondern mittig in einem horizontalen Bereich von etwa 80 cm sowie einem vertikalen von etwa 30 cm jeweils an einer anderen Stelle. Es schien, als ob der Vogel auf Insekten Jagd machte bzw. nach ihnen Ausschau hielt, obgleich ich keine Insekten wahrnehmen konnte. Nach GLUTZ VON BLOTZHEIM & BAUER (1985) liest die Bergstelze Insekten u.a. im Rüttelflug und hochspringend von Mauern ab.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [57](#)

Autor(en)/Author(s): Feder Jürgen

Artikel/Article: [Der Seltsame Lauch *Allium paradoxum* \(M. Bieb.\) G Don. jetzt auch im Landkreis Peine 40-41](#)